Bewerbung auf das Grundstück
Flurnummer 408 (zu 1.648 qm)
Gemarkung Pommersfelden

1. Die Gemeinde Pommersfelden möchte die Schaffung von innerörtlichem Wohnraum im Gemeindegebiet fördern. Hierzu ist die Gemeinde bereit das innerörtliche Grundstück mit der FlurNr.: 408 (Gemarkung Pommersfelden) einer Wohnbebauung zuzuführen. Hierzu wird Interessenten die Möglichkeit gegeben ein Bebauungskonzept vorzulegen und ein Kaufpreisgebot abzugeben. Die Kosten für notwendige Anpassungen des Bebauungsplans trägt die Gemeinde. Ebenso trägt die Gemeinde die Erschließungskosten für Wasser, Abwasser und Strom bis zur Grundstücksgrenze. Ebenso trägt die Gemeinde die Kosten für die Straßenherstellung bis zur Grundstücksgrenze.

2. Für die Abgabe des Gebots sind folgende Kriterien zu beachten:

- Das Mindestgebot beträgt 180,- Euro pro qm erschlossen.

- Bezugsreife Fertigstellung der geplanten Wohngebäude und Fertigstellung der Außenanlagen innerhalb von 3 Jahren nach notarieller Beurkundung.

- Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschlag besteht nicht. Der Gemeinderat behält sich die Schlussentscheidung über die Vergabe vor.

3. Angaben zum Bewerber (auch juristische Personen möglich)

	Bewerber	Ehegatte / Lebenspartner bzw. weiterer Bewerber bei gemeinsamem Erwerb
Name/Firma		
Vorname		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Ausgeübter Beruf		

Der Grundstückskauf erfolgt

☐ im Alleineigentum des Bewerbers (= Einzelantragsteller)

☐ gemeinschaftlich mit dem Ehegatten/Lebenspartner (= gemeinsame Antragsteller)

4. Der Bewerber gibt für das Flurstück 408 (zu 1.648 qm) in der Gemarkung folgendes Kaufgebot ab (Euro-Betrag pro Quadratmeter; mindestens 180,- € pro qm):

……

5. Vorlage eines Bebauungskonzept

Der Bewerbung ist als Anlage ein Bebauungskonzept mit Planskizzen beizufügen. Aus den Planskizzen müssen sich insbesondere die geplante Anzahl der Geschosse, die geplante Gebäudehöhe, die geplante Gebäudegrundfläche, die geplante Dachform, die geplante Dachneigung und die geplante Entwässerung ergeben. In dem Konzept sind auch Angaben über die energetische Ausstattung der Baukörper zu machen. Pro Wohneinheit sind zwei Stellplätze vorzusehen. Des Weiteren sind Angaben darüber zu machen, ob die zu errichtenden Wohneinheiten später vermietet oder verkauft werden sollen.

6. Erklärung zur Richtigkeit der Angaben und zur Finanzierungssicherung

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der Angaben und ich bin / wir sind uns bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben. Mir/uns ist bewusst, dass sich die Gemeinde Pommersfelden bei einem aufgrund wahrheitswidriger Angaben geschlossenen Kaufvertrag ein Rücktrittsrecht vorbehält. Ich/Wir versichere/n, dass die Finanzierung des Baugrundstücks und des geplanten Bauvorhabens gesichert ist.

7. Rechtzeitigkeit der Abgabe des Gebots

Mir/uns ist bewusst, dass das Gebot bis **spätestens Donnerstag, 31.12.2026 um 12.00 Uhr** vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben (bei gemeinsamen Antragstellern von beiden unterschrieben) bei der Gemeinde Pommersfelden, Hauptstraße 11, 96178 Pommersfelden eingegangen sein muss. Verspätet eingegangene Anträge nehmen nicht an der Vergabe teil.

……..
Ort, Datum

…… ……..

Unterschrift Bewerber(in)	Unterschrift Ehepartner(in)/Lebenspartner/weitere Bewerber